



**ENERGIEDIENSTLEISTUNG
CONTRACTING**

Stellungnahme zum Entwurf eines KWKG- und EEG- Änderungsgesetzes vom 04.10.2016

05. Oktober 2016, Hannover

Stellungnahme des VfW

Stellungnahme zum Entwurf eines KWKG- und EEG-Änderungsgesetzes

Aufgrund der knapp bemessenen Zeit für eine Stellungnahme nimmt der VfW – Die führende Interessensvertretung für Contracting und Energiedienstleistungen zum Referentenentwurf eines KWKG- und EEG-Änderungsgesetzes in kompakter Form Stellung. Die Position des VfW im Folgenden:

Wie für die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen, sollten auch für die dezentrale KWK-Stromnutzung in räumlichen Quartieren die Rahmenbedingungen im Sinne eines tiefgreifenden Änderungsprozesses verbessert werden. Auch hier sollten systemweite Fehlentwicklungen vermieden werden und daher ist ebenfalls die vorherige Erprobung neuer Konzepte und Regelungen in überschaubarem Umfang sinnvoll.

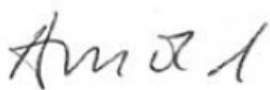
Eine solche Experimentierklausel zugunsten dezentraler Versorgungsmodelle könnte wie folgt als Ermächtigungsgrundlage formuliert werden (in Anlehnung an den Wortlaut des § 95 Nr. 2 EEG 2017):

„(...) zur Förderung von Modellen der dezentralen Objektversorgung aus KWK- und/oder EE-Anlagen zu regeln, dass Betreiber dieser Anlagen eine verringerte EEG-Umlage für Strom aus ihrer Anlage zahlen müssen, wenn

die Anlage in derselben Kundenanlage installiert ist und der Strom zur Nutzung innerhalb dieser Kundenanlage an einen Dritten geliefert wird;

dabei kann zwischen verschiedenen Anlagengrößen oder Nutzergruppen unterschieden werden (...)“

Hannover, 05.10.2016



Dipl.-Ing. Birgit Arnold
Geschäftsführende Vizepräsidentin

**VfW – Die führende Interessenvertretung
für Contracting und Energiedienstleister**

Lister Meile 27

30161 Hannover

Tel.: 0511/36590-0

Fax: 0511/36590-19

E-Mail: hannover@vfw.dewww.energiecontracting.deTwitter: [@VfWeV](https://twitter.com/VfWeV)**Über den VfW**

Der VfW ist die führende Interessenvertretung für Contracting und Energiedienstleistungen und bündelt die Interessen von mehr als 250 Mitgliedsunternehmen. Durch Energiecontracting werden ca. 10.000 Arbeitsplätze gesichert und eine CO₂-Einsparung von 2,6 Mio. t jährlich erzielt. Der VfW unterstützt bei Fragen rund um das Energiecontracting und bietet Grundlagenschulungen, Tagungen sowie Konferenzen für Contractoren und Gebäudeeigentümer an. Mitgliedsbetriebe des VfW erhalten nach Besuch der Grundlagenseminare die Auszeichnung „Qualifizierter Contractor“ und lassen sich danach regelmäßig nachschulen. Weitere Informationen zum Thema Energiedienstleistung sind unter www.energiecontracting.de und www.einsparcontracting.eu zu erhalten.